

Weihnachtsstimmung in der Unterkunft

Arbeitskreis bittet zum Fest um Spenden

Schwalmstadt – In bewährter Zusammenarbeit mit der He-phata Diakonie, dem Werkraum und dem Verein Arbeit und Bildung hat der Arbeitskreis für Toleranz und Menschenwürde in Schwalmstadt eine Weihnachtsaktion für Asylsuchende gestaltet.

Zunächst, so der Bericht, stand ein ungeschmückter Baum vor der Gemeinschaftsunterkunft am Harthberg in Treysa. Im Eingangsbereich bastelten dann Kinder Schmuck für die Tanne. Passende Musik erklang in den Räumen und drang auch nach draußen, wo unter einem Pavillon Plätzchen und alkoholfreier Punsch angeboten wurden. Nach und nach schmückten die Kinder mithilfe der Erwachsenen den Tannenbaum. Die weihnachtliche Stimmung erreichte ihren Höhepunkt als die Organisatoren mit herzlichen Wünschen an über 100 Gro-

ße und Kleine witzig-liebevolle Geschenke verteilten: mit lustigem Schreibzeug und Süßigkeiten gefüllte Taschen für die Kinder und mit Schoko-Weihnachtsmann und Einkaufsgutschein bestückte Emaillebecher für die Erwachsenen.

„Weihnachten findet statt. Das Teilen von Hoffnung und guten Wünschen darf nicht ausfallen. Für dieses Ziel stehen die Geschenke und der Baum, sagte Jochen Helwig vom Arbeitskreis.

Der Arbeitskreis sammelt, wie berichtet, auch in der diesjährigen Weihnachtsaktion Geld für Menschen mit Fluchterfahrung und garantiert, dass jeder Cent ausschließlich bei ihnen bekannt, bedürftigen Menschen ankommt, Näheres unter aktoleranz-schwalmstadt.de. Die Stadt Schwalmstadt stellt auf Wunsch Spendenquittungen aus.



Gemeinsam schmücken: Das Bild entstand bei der Feier an der Gemeinschaftsunterkunft am Harthberg.

FOTO: ARBEITSKREIS FÜR TOLERANZ UND MENSCHENWÜRDE

HNA/SW-HP-S.004 - V1

HNA 15.12.22

